



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

515 (8.11.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-209354](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-209354)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Belegpreise: In Mannheim a. Umgehung in der laufenden Woche 60 Milliarden M. Die monatlichen Belegpreise...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung von ein monatlicher Kalkulation für Flugblätter...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag — Modezeitung — Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung

Die Lage in der Pfalz

Heute, Donnerstag, früh 1/8 Uhr, sind mehrere Hundert Sonderbinder, lauter junge, habi- und landfremde Burken, mit der Bahn in Vandau eingetroffen...

In Bergzabern begab sich gestern nachmittags 4 Uhr eine Anzahl Sonderbinder noch einer vorher abgehaltenen Versammlung zum Bezirksamtsgedäude...

Befehung von Neustadt

Neustadt, 8. Nov. Die Separatisten haben heute früh gegen 6 Uhr das Stadthaus, die Post, das Bezirksamt und das Finanzamt besetzt...

Wie die Kaiserlauterer „Separatisten“ gemacht wurden

Wie man Separatisten macht, wird der Saarbrücker „Landesausschuss“ von unzufriedener Seite wie folgt geschildert: Die Nachricht von der Befehung der öffentlichen Gebäude in Kaiserlautern...

Die Separatistenaktion

Deders gestrichelt

Nach einer Havasmeldung aus Brüssel berichtet der „Etoile Belge“, daß der Urheber der Wäzener Separatistenputsches, Deders, sich nach Kolumbia in Sicherheit gebracht habe.

Eröffnete und verstopfte Finanzquellen

Die Separatisten bemächtigten sich in Kreuznach der städtischen Rotodruckpresse und lassen bedeutende Summen Rotgeld drucken. Der (französische) Kreisbeauftragte der internationalen Kommission hat angedeutet, daß die Privatbanken dieses Geld einlösen und ferner die Beamten der Reichsbank unter Androhung der Freiheitsberaubung...

Zeitungsmedien auslösen befinden sich die Separatisten in Duisburg zur Zeit in großer Geldverlegenheit, nachdem die deutsche Besatzungsbehörde das besonders separatistische Rotgeld, das durch Autdruck mit einem Gummistempel auf den 5. bis 10fach höheren Betrag erhöht wurde, für unzulässig erklärt hatte.

Ein Mitter aus Dären

Die Bevölkerung der Stadt Dären wendet sich in einem postalen Behalten, postlichen Partelen und Gewerkschaften usw. unterzeichneten Aufruf an die Rheinlandkommission und alle Regierungen...

„Es finden willkürliche Verhaftungen von Beamten und Personen statt. Ruchlosige Heberfälle sind auf die Wohnung des Oberbürgermeisters gemacht worden, wobei dessen Familie nur durch Zufall den Augen der Sonderbinder entgangen ist.“

In der Stadt wurden Flugblätter verteilt, die zur Anerkennung der rheinischen Republik auffordern. Vor dem Stadthaus kam ein Prävontwagen mit drei u. Konserren an, aus dem Lebensmittel an die Separatisten verteilt wurden.

Die Verzögerung der Rentenmarkausgabe

Berlin, 8. Nov. (Von unv. Berl. Büro.) In der Württembergische Presse wird heute angebeutet, die Verzögerung der Ausgabe der Rentenbankcheine mächte vielleicht auf den starken Einfluß von Landwirtschaft und Schwerindustrie zurückzuführen sein...

Am 10. November werden für 80 Millionen Goldmark wertbeständige Rentenbankcheine vorhanden sein, dann sollen jeden Tag weiter für 30-70 Millionen Goldmark folgen. In der Rentenbank liegt es also nicht, wenn nun eine neue Verzögerung bis 18. November eintritt.

Die Einheitswährung im besetzten Gebiet

Berlin, 8. Nov. (Von unv. Berl. Büro.) Aus Gessenkirchen wird berichtet: Die Bestrebungen zur Schöpfung einer einheitlichen Währung für das besetzte Gebiet haben in diesen Tagen feste Formen angenommen. Die treibende Kraft ist auf deutscher Seite der Kölner Bankier Louis Hagen...

Am englisch besetzten Köln soll eine neue Goldnotenbank errichtet werden für das besetzte Gebiet. Für das besetzte Gebiet wird die Ausgabe eines wertbeständigen Zahlungsmittels geplant, für dessen Namen nur noch feststeht, daß Herr Lirach sich mit der Forderung der Franken-Bezeichnung nicht hat durchsetzen können.

Die neuen Instruktionen Poincarés

Zur Grund seiner Instruktionen am Quai d'Orsay will der Pariser Korrespondent der „Daily Mail“ die gestrige Darstellung des „Temps“ über die Instruktionen Poincarés an Zuscherand bestätigen können. Danach soll Poincaré dem Volkshafter mitgeteilt haben, daß ein Sachverständigenauschuß Deutschlands Zahlungsfähigkeit in den nächsten drei Jahren bis 1926 wahrscheinlich bestimmen werde.

Reichswehr und Diktaturgelüste

Berlin, 8. Nov. (Von unv. Berliner Büro.) Zu den Gerüchten, die von interessierter Seite ausgebreitet und von Leichtsinnigkeit und panischer Furcht weiter getragen wurden, Zweifel in der Zuverlässigkeit der Reichswehr zu äußern beginnen, wird uns aus den Kreisen der Reichswehr erklärt.

Wir haben, wie wir das schon heute früh andeuteten, eine andere Stellung gar nicht erwartet, aber die Geschichtsträger sollten sich doch nachher überlegen, was sie anrichten, wenn sie fort und fort die Reichswehr in den Kampf der Parteien hineinzerren und sie auf Gedanken bringen, auf die sie bisher gottlob noch nicht verfallen ist.

Letzte Meldungen

Wieder ein Todesurteil über einen Deutschen Paris, 8. Nov. Nach einer Havasmeldung aus Düsseldorf hat das Kriegsgericht gestern einen deutschen Arbeiter, namens Karl Ulich zum Tode verurteilt, der im April den Versuch machte, einen Engländer durch einen Hammer Schlag auf den Kopf zu töten.

Berlin, 8. Nov. Wie die „Vollstädtische Zeitung“ mitteilt, haben die Kramerie im Scheunenviertel ein Todesopfer gebracht. Der Händler Silberberg, der auf der Straße von einigen Burken angegriffen worden war, erlag seinen schweren Wunden.

Badischer Landtag

Die Rotgehe — Eine erwartete Auseinandersetzung — Wo ist die Badenmark?

Vor Eintritt in die Tagesordnung der um halb 12 Uhr eröffneten Sitzung bemängelte Abg. Ritter (Komm.), daß im Hause 12 Abgeordnete untergebracht seien. Dann nahm der Landtag die Beratung der Rotgehe auf.

Abg. Schmidt-Karlruhe (Ztr.) berichtete über die Änderungen der Grund- und Gewerbesteuererlasse und Abg. Dr. Schneider (Dem.) über die Änderung im Wohnungsabgabegesetz.

Abg. Ffcher-Meisenheim (Landbund) schloß sich im allgemeinen den Ausführungen des Abg. Weishaupt an. Auch Abg. Schmidt-Becken (D. R.) erklärte sich gegen die Rotgehe.

Abg. Meier-Heidelberg (Soz.) erklärte, seine Fraktion stimmt der Rotgehe zu. Von den Bauern-Abgeordneten ist wieder das alte Klagen über den Not der Landwirtschaft vorgebracht worden, als ob die ganze Not des Volkes allein bei der Landwirtschaft liege.

Abg. Hügler (Dem.) Wenn man die Steuern bei den leistungsfähigen Großen derart angezogen hätte, wie bei den Arbeitern, Landwirtschaft, Beamten usw., dann wäre es nicht so schlimm in Deutschland gekommen. Die Gegensätze der einzelnen Stände sollten nicht, wie es geschieht, verschärft, sondern vermindert werden.

Stabspräsident Finanzminister Käßler: In diesen Tagen der ungeheuren Not ist die Erregung begreiflich, die Vorauszahlungen der Grund- und Gewerbesteuer sind von den Landgemeinden gut bezahlt worden, die Steuer wird auch auf dem Lande als gerecht betrachtet. Bei einer endgültigen Festlegung werden die Vorauszahlungen natürlich berichtigt werden.

Bei der Abstimmung wurden die beiden Rotgehe mit Mehrheit angenommen. Die Deutschnationalen, die Deutsche Volkspartei, der Landbund und die Kommunisten stimmten dagegen. Am Schluß der Sitzung wurde auf eine kurze Einfrage der Deutschnationalen über die Aufhebung 60-prozentiger Steuerermäßigungen von der Regierung bemerkt, daß die Regierung Schätzungen des Bundes durch die großen Einkörnung der Verwaltungskosten halten werde.

Zur Verhaftung des kommunistischen Abgeordneten Bod Der Geschäftsordnungs-ausschuß des Landtages beschloß sich in seiner heutigen Sitzung mit dem Antrag der kommunistischen Partei auf Haftentlassung des Abg. Bod. Zum Berichterstatter war in der vorausgegangenen Sitzung der Abg. Wiltmann (Zentrum) bestimmt worden.

Der Ausschuß beschloß hierauf, die Sitzung abzubrechen und nach Anhörung der Fraktionen erneut zu tagen. Die Fraktionen werden in dieser Sitzung gleichmäßig zu einer Anregung aus Zentrumstreuen Stellung nehmen, die im Interesse strenger Objektivität neben dem Berichterstatter einen Mitberichterstatter bestimmen will. Der von kommunistischer Seite erhobene Vorwurf der Verschleppung ihres Antrages trifft infolge der erhobenen Beanstandung lediglich die kommunistische Partei.

Der hebe über die nächsten Monate hinweg. Die Anleihe wird...

Gerichtszeitung

Die Arbeiterzeitung auf der Anklagebank

Der Verlag des Blattes zu Gefängnis verurteilt. Vor dem Strafrichter der Strafkammer I hatte sich heute die...

Auf Befragen gibt Bechtler zu, das Verbot der Arbeiterzeitung...

Der Redakteur der Betriebsräte-Zeitung, Metallarbeiter Ehrle...

Oberstaatsanwalt Ridel verwies im Hause der Vernehmung...

Nach Vernehmung zweier Zeugen, worunter eine Zeitungs...

Der Vertreter der Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Stelzl...

Das Gericht schloß sich den Ausführungen des Oberstaats...

Einzig eigenartige Beobachtung machte sich der Wegereiser...

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with columns for location, temperature, wind, and other weather data.

Den Bereich des ostwärts abziehenden Tiefdruckausläufers...

Staatsbankrott und Währungsreform

Wir leben im Zeichen des Staatsbankrotts und der Währungsreform...

In Oesterreich hat man zur Zeit des Kronensturzes dem...

Gemeinsam ist allen bisher angenommenen Projekten, die...

Prof. Mayr geht aufgrund eingehender Studien von der Erkenntnis...

gedrückt mit angenommen 3,6 Milliarden Goldmark bewilligen...

Der Mayr'sche Vorschlag besteht demnach darin, 5 bis 6 Milliarden Goldfestmark...

Konzernbildung im süddeutschen Braugewerbe

Die heute in Mannheim abgehaltene a.ö. G.-V. der Werger Brauerei...

der Werger-Brauerei waren 20 Aktionäre mit 6838 Stimmen...

Es sei bekannt, daß die heutigen Verhältnisse immer mehr...

